



## Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 84, Versicherungsaufsichtsgesetz vom 17. Dezember 2004, VAG; SR 961.01)

Die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge betreffen, ausgesprochen:

### Verfügung

<i>vom</i>	<i>Tarifvorlage der</i>
26. August 2016	ÖKK Versicherungen AG, Landquart Tarifanpassungen bei dem Produkt Zusatz-Plus
16. September 2016	ProVAG Versicherungen AG, Winterthur Tarifanpassung bei den Produkten PRIMA und PRIMA Standard
22. September 2016	Kolping Krankenkasse AG, Dübendorf Tarifanpassungen bei den Produkten Spitalzusatzversicherung halbprivat Kombi 2 und Spitalzusatzversicherung private Spitalabteilung Kombi 3
22. September 2016	Sympany Versicherungen AG, Basel Tarifanpassungen bei den Produkten hospita global (KO G), hospita privat (KO P), hospita halbprivat (KO HP), hospita flex (KO F) und hospita komfort (KO K).
27. September 2016	Galenos Kranken- und Unfallversicherung, Zürich Tarifanpassungen bei den Produkten Hopital II, Hopital III, Cash VVG, Cash IV und Maxica III
27. September 2016	Swica Krankenversicherung AG, Winterthur Tarifanpassungen bei den Produkten OPTIMA (P1), HOSPITA HALBPRIVAT (H2), HOSPITA HALBPRIVAT (Liste) (H3), HOSPITA PRIVAT (H4), HOSPITA PRIVAT (Liste) (H5) und HOSPITA PRIVAT WELTWEIT (H6)
28. September 2016	Sumiswalder Krankenkasse, Sumiswald Tarifanpassungen bei den Produkten Komplementär 123, Kombi1+ und Kombi2+ und Kombi3+.
30. September 2016	Visana Versicherungen AG, Bern Tarifanpassungen bei den Produkten Krankenzusatzversicherung Komplementär (M00), Krankenzusatzversicherung Basic (E40), Einzelkrantaggeldversicherung (D60) und Kollektiv-Krankentaggeldversicherung für Kleinbetriebe (D65)

6. Oktober 2016      Atupri Krankenkasse, Bern  
Tarifanpassungen bei den Produkten Spital Halbprivat,  
Spital Opti, Spital Kombi Halbprivat, Spital Kombi Opti,  
Diversa, Extra, Mivita, Taggeld VVG, Comforta Halbprivat  
und Comforta Opti

in der Krankenzusatzversicherung

Für die Prüfung und Genehmigung von Tarifen gilt Artikel 38 VAG. Er sieht vor, dass sich genehmigungsfähige Tarife in einem Rahmen bewegen müssen, der einerseits die Solvenz des gesuchstellenden Versicherungsunternehmens und andererseits den Schutz der Versicherten vor Missbräuchen gewährleistet. Das Gesetz sieht jedoch keine Angemessenheitskontrolle von Tarifen vor.

Die Gesuchstellerin hat mit ihrer Tarifeingabe den Nachweis erbracht, dass der Rahmen von Artikel 38 VAG eingehalten ist, weshalb die FINMA dem Gesuch um Tarifänderung mittels aufgeführter Verfügung zugestimmt hat.

Die Gesuchstellerin beabsichtigt, die genehmigten Tarifanpassungen per 1. Januar 2017 auf den gesamten Bestand (bisherige und neu abzuschliessende Verträge) anzuwenden.

#### *Rechtsmittelbelehrung*

Diese Mitteilung gilt als Eröffnung der Verfügung. Personen, welche nach Artikel 48 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 20. Dezember 1968 (VwVG; SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können die Verfügung beim Bundesverwaltungsgericht, Abteilung II, Postfach, 9023 St. Gallen, unter Angabe des Wohnsitzes, respektive des Sitzes, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Verfügung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, Laupenstrasse 27, 3003 Bern, eingesehen werden.

29. November 2016

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA